

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18224702</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Auf dem Brustpanzer ein Gorgoneion. Im r. F. ein runder Gegenstempel mit Kranz.

Rückseite: Thalassa mit Ruder l. und Ge mit Füllhorn r. stehen in der Vorderansicht und halten gemeinsam nackten, jugendlichen Zeus (Caracalla?). Davor Adler mit ausgebreiteten Flügeln.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 49.22 g; Durchmesser: 45 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 214-217 n. Chr.

wer

wo Pergamon

Besessen wann

wer

Ernst zu Windisch-Grätz (1827-1918)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Iulius Anthimos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrschaft
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 12.2. Typ 1855 Nr. 1018 (diese Münze). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 196 Nr. 480..
- Ph. Lederer, Zfn 35, 1925, 307 Taf. 14,1 (dieses Stück).